

Heiko Winter

08.02.2013



Gemeinde Edewecht			
Eing.: 11. FEB. 2013			
I	II	III	Stab

Gemeinde Edewecht
Herrn Knorr
Rathausstraße 7
26188 Edewecht

Empf. 11.2.13 / f
LA

Antrag auf Förderung aus Agendamitteln

Sehr geehrter Herr Knorr,

zur Erhaltung alter Apfelsorten möchten Bürger aus Friedrichsfehn einen Beitrag leisten und **10 Apfelbäume pflanzen**. Die Bäume und ihre Früchte sollen allen Bürgern gewidmet werden und öffentlich zugänglich sein.

Pflanzorte sollen die Regenrückhaltebecken in Friedrichsfehn an der Dorfstraße und am Roten Steinweg sein.

Seit Jahrzehnten züchte ich **alte Apfelbaumsorten** und setze mich dafür ein, daß die alten Sorten wieder bekannter werden und in den Privatgärten heimisch werden.

Ich stelle die Bäume zur Verfügung, würde sie pflanzen und mich um Pflege und Baumschnitt kümmern.

Zu jedem Baum sollte ein **Hinweisschild** aufgestellt werden mit Informationen über

- Apfelbaumsorte (z.B. „Gravensteiner“)
- Geschmacksnote (edler Geschmack)
- Erntezeit (z.B. Sept./Oktober)
- Reifezeit/Lagerzeit (Oktober-Dezember)
- Verwendung (Tafel- und Küchenapfel)
- Pflanzjahr

Ein Schild würde 23,00 Euro kosten und wir möchten insgesamt **für 10 Bäume 230,00 Euro** beantragen!

Begründung:

Gab es im Jahre 1839 noch 878 verschiedene Apfelsorten, so werden heute weniger als 30 Marktsorten in industriellen Obstplantagen angebaut.

Bei diesen industriellen Züchtungen bleibt der Geschmack oft auf der Strecke und es werden Pestizide eingesetzt!

Unsere alten heimischen Apfelsorten sind widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Schädlinge und schmecken einfach besser!

„Die alten Obstsorten sind Teil unseres kulturellen Erbes. Unsere bäuerlichen Vorfahren haben über Jahrhunderte Obstsorten herangezogen, die dem Klima und Boden unserer Heimat besonders gut angepaßt waren. An diesen alten Sorten hängen lange Traditionen bäuerlicher Eß- und Kochgewohnheiten und Vorratswirtschaftens.

Last not least geht es auch um die **Erhaltung der genetischen Vielfalt**. Da die heute markt-gängigen Sorten auf nur sehr wenige Ausgangssorten zurückgehen, scheint es dringend geboten, das vorhandene reiche genetische Potential zu erhalten, um es evtl. später einmal züchterisch einsetzen zu können.“ (Eckart Brandt)

Darüber hinaus erfüllen Apfelbäume noch andere wichtige Aufgaben:

- Bäume sind wertvoller Lebensraum für heimische teilweise bedrohte Tiere. Holz, Laub, Blüte und Frucht geben vielen Tieren Nahrung (Bienen, Schmetterlinge, Insekten Vögel, Igel)
- Bäume sind wichtig für die seelische Stabilität der Menschen und verhindern eine totale Naturentfremdung in unserer hochtechnisierten Welt. Sie verkörpern Beständigkeit und wirken beruhigend.
- Bäume dienen der Klimaverbesserung indem sie CO2 vermindern und O2 produzieren.

Bitte unterstützen Sie uns in unserem Vorhaben, indem Sie uns die Anpflanzung der Apfelbäume an den bezeichneten Stellen genehmigen und die nötigen finanziellen Mittel zur Aufstellung der Schilder bewilligen.

Mit freundlichen Grüßen

